

Wahlstation in der Kanzlei Dr. Rathenau und Kollegen

Ein Bericht von Rechtsreferendarin Nicole Gutknecht

Vom 01. Juli bis 30. September 2011 konnte ich die Wahlstation in der Kanzlei Dr. Rathenau und Kollegen in Lagos, Portugal absolvieren.

Zu den Arbeitsschwerpunkten der Kanzlei gehört neben dem Immobilien- und Steuerrecht insbesondere auch das Erbrecht und Gesellschaftsrecht. Unter den Mandanten finden sich sehr viele Staatsangehörige anderer EU-Mitgliedstaaten, die an der Algarve Häuser besitzen, teilweise das ganze Jahr dort leben und beruflich tätig sind. In der Kanzlei sind daher immer wieder grenzüberschreitende Sachverhalte zu bearbeiten, in denen das Internationale Privatrecht von großer Bedeutung ist. Da ich an der Universität den Schwerpunktbereich „Internationales Privatrecht und Zivilverfahrensrecht“ belegt habe und mich im Referendariat wieder für das Wahlfach „Internationales Privatrecht“ entschieden habe, war meine Zeit in der Kanzlei Dr. Rathenau und Kollegen besonders interessant. Statt mich nur mit Lehrbüchern und Entscheidungen zum IPR zu beschäftigen, erhielt ich einen Eindruck vor welchen Problemen die Mandanten in der Praxis stehen und welche Gestaltungsmöglichkeiten oder Lösungen in Frage kommen.

Durch die Teilnahme an zahlreichen Mandantengesprächen, Notarterminen und Behördengängen erhielt ich einen sehr guten Einblick in die portugiesische Rechtspraxis.

Während meines dreimonatigen Aufenthalts war ich mit sehr unterschiedlichen Dingen betraut. Für die Präsentation der Broschüre „Immobilien in Portugal“, die Dr. Rathenau für die deutsch-portugiesische Außenhandelskammer geschrieben hat, habe ich eine Power Point Präsentation erstellt. Kleinere Aufgaben waren das Erstellen einer Liste der Rechtsquellen des portugiesischen und deutschen Internationalen Privatrechts, einen Beitrag zur neuen europäischen Unterhaltsverordnung für eine deutschsprachige Zeitschrift und eine vergleichende Darstellung von Steuern, die bei Immobilienkäufen in Portugal und Deutschland anfallen. Eines meiner größeren „Projekte“ war die Übersetzung der deutschen Internetseite auf Englisch für den Internetauftritt der Kanzlei. Ende Juli erhielt Dr. Rathenau vom Beck-Verlag die Zusage für das Buch „Einführung in das portugiesische Recht“ für die JuS-Schriftenreihe, das innerhalb des nächsten Jahres fertig gestellt werden wird. In diesem Zusammenhang habe ich Entwürfe für die Kapitel „Portugiesische Rechtsgeschichte, Geschichte Portugals im 20. Jahrhundert, Portugiesische Verfassung, Strafprozessrecht, Erbrecht und Gesellschaftsrecht“ gefertigt. Außerdem las ich die Entwürfe für die Kapitel „Zivilprozessrecht und Rechtsschutz in Steuersachen“ Korrektur. Durch diese Arbeit lernte ich die

Grundlagen der jeweiligen Rechtsgebiete und die Unterschiede zum deutschen Recht kennen. Aufgrund der vielseitigen Aufgaben war meine Zeit in der Kanzlei sehr lehrreich und interessant.

Auch freizeitechnisch hat sich der Aufenthalt in Lagos gelohnt. Lagos liegt direkt an Meer. Es gibt einige sehr schöne Strände und das Wetter war bis auf wenige Tage sehr gut. Aufgrund des langen Aufenthaltes konnte ich sehr viel von der Region sehen und auch einige Tage Lissabon und Sevilla besuchen.

Vom Team der Kanzlei wurde ich sehr freundlich aufgenommen und bedanke mich dafür. Das Arbeitsklima war sehr angenehm und entspannt. Insbesondere möchte ich Frau Andrea Christ auf diesem Weg nochmal danken für ihre Mühen mir eine Wohnung in Lagos zu suchen.